

Erfahrungen und Erfolgreiche Behandlungen mit tierärztlicher Zusammenarbeit ...

Mit den richtigen Medikamenten ist die Behandlung gegen die Sarcoptes Milben schnell möglich, kann aber auch je nach Medikament über 4 Wochen dauern. Es kann eine schnelle Linderung geben.



Für die Räudebehandlung sind folgende Medikamente zugelassen:

- Selamectin - Handelsname „Stronghold“ (SpotOn für den Nacken)
- Moxidectin - Handelsname „Advocate“ (SpotOn)
- Sarolaner - Handelsname „Simparica“ (Kautablette)
- Ivermectin – Handelsname „Ivomec“ (Spritze 1x wöchentlich 4 Wo.)

Ebenfalls erfolgreich gegen Räude sind die Wirkstoffe Isoxazoline:

- Fluralaner – Handelsname „Bravecto“ (Kautablette) und
- Afoxolaner – Handelsname „NexGard“ (Kautablette)

Simparica erleichtert die Behandlung, weil eine nur **einmalige bis zweimalige Verabreichung** im Abstand von vier Wochen für eine Elimination der Milben ausreicht, die Reduktion des starken Juckreizes, tritt aber leider erst recht spät auf. Bei diesen Symptomen helfen SpotOn´s wie „Stronghold“ oder „Advocate“ **innerhalb weniger Tage**, müssen aber **mehr wie zweimal** verabreicht werden um eine endgültige Elimination der Milben zu garantieren und ein Einfangen ist nötig zur Behandlung. Was sehr selten funktioniert, wertvolle Zeit (Wochen bis Monate) beansprucht die die Räude bis zum Endstadium bringen kann und ein Einfangen bedeutet extrem Stress. Stress wiederum verschlechtert den Zustand des Tieres stark und es kann ein neuer „Räude-Schub“ ausgelöst werden, der den Tod des Fuchses bedeuten könnte. Wir sind selbstverständlich immer für die Variante die keinen Stress verursacht. Ein wildes Tier ist in Gefangenschaft dauerhaft unter Todesangst und Panik was die Wirkung negativ beeinflusst. Die bessere Variante ist eine Futterstelle einzurichten. Jeden Tag zur selben Uhrzeit wird ein Futterköder ausgelegt. Beobachten und wenn nach einigen Tagen jeden Tag das Tier seinen Köder abholt bestückt man diesen dann mit der Kautablette. Es muss definitiv versichert sein dass nur das zu behandelnde Tier diese Kautablette aufnimmt und die Aufnahme durch andere Tiere wie Katzen oder Igel **MUSS AUSGESCHLOSSEN SEIN & VERHINDERT WERDEN!** Tablette ins Ei verhindert Fressen durch Katze.

Ideal wären eine einmalige Anwendung von SpotOn „Stronghold oder Advocate“ (**zur sofortigen Linderung des Juckreizes**) und die **Behandlung mit „Simparica“ oder „Bravecto“** wenn das Tier sich stark juckt und ein Einfangen möglich ist. Da dies selten der Fall ist (bzw. nur wenn es sich um ein Jungtier handelt) tendieren wir zu der ein oder bei schwerwiegenden Fällen zweimaligen Behandlung von Bravecto oder Simparica.

Info: Eine Kautablette sollte nicht geteilt werden da der Wirkstoff auf einer ganzen Tablette verteilt wird. Bei einer Teilung ist es möglich dass auf einem Teil mehr und auf dem anderen weniger ist. Aus diesem Grund sollte man immer die richtige Dosis der Kautabletten wählen.

Bravecto 250 g für kleine Hunde >4,5-10 kg

Simparica 20 mg für Hunde >5-10 kg

NexGard 28 mg für Hunde >4-10 kg



SML
4,5-10kg

